

**Erledigt**

## Was nutzt ihr für Mediaplayer um x265 abspielen zu können?

**Beitrag von „Sascha\_77“ vom 4. Januar 2017, 15:13**

Da der "High Effecient Video Codec" (HEVC) alias x265 mittlerweile nun recht erwachsen geworden ist wird es nur noch eine Frage der Zeit sein bis x264 durch ihn abgelöst wird. Nur mit den meisten gängigen Mediaplayern die so rumschwirren, ist es was x265 angeht, nicht allzuweit her. Ich habe bis vor kurzem noch einen RasPi 2B mit Kodi (OpenELEC) verwendet. Da dieser aber kein x265 über die GPU dekodieren kann sondern das über die CPU machen muss ist an HEVC nicht zu denken. Ist einfach zu schwachbrüstig das Teil. So ergeht es auch vielen anderen Playern.

Das Angebot an kompatiblen Geräten würde ich derzeit als übersichtlich bezeichnen. Aber was machen wenn man keine 150 oder mehr Euros für einen entsprechenden Player bezahlen möchte?

Nach ein wenig Recherche im Netz bin ich über den Odroid C2 gestolpert. 1,5 GHz Quadcore (übertaktbar bis 2 GHz ... dann aber wohl lieber mit einem kleinen Lüfter drauf) , 2 GB Ram und eine 3 Kern Mali GPU. HDMI 2.0 Ausgang. 4k-Fähig (60 FPS). IR-Empfänger onboard. Gbit-Lan.

Einen Ableger von OpenELEC gibt es auch. LibreELEC. Das Gerät kann von einer MicroSD Karte starten und auch von einer eMMC. eMMC ist zwar derzeit noch teurer als eine SD aber der Geschwindigkeitsunterschied ist deutlich. Bis zu 120mb/sec lesen bzw. schreiben. Damit ist Kodi ruckzuck geladen. 😊 Auch die Menusteuerung (die unter dem RPi3 schon flüssig war) geht mit dem Odroid noch fluffiger von der Hand. Man kann sagen: Rennt wie Schmitz's Katze.

Leider ist das Vertriebsnetz für das Gerät sehr dürftig. Entweder man ordert direkt beim Hersteller oder über den Händler "Pollin" der wohl als einziger in Deutschland die Teile importiert. Glücklicherweise ist Pollin hier ziemlich günstig. 50 Euro für den nackten Rechner. Wer das Rundum-Sorglos-Paket möchte legt 75 Euro bei Pollin auf den Tisch und bekommt noch ein Netzteil, Gehäuse, eMMC 8GB Karte nebst MicroSD Adapter um die Karte bespielen zu können. Wer 5 Euro sparen möchte meldet sich auf der Seite zum Newsletter an (kann man dann direkt wieder abbestellen) und kriegt das ganze Bundle für 70 Euro.

[Klick](#)

Ich habe das Gerät gestern geliefert bekommen und direkt mit Kodi 16.1 (Jarvis) bestückt. Die Datenbank aus meinem RPi importiert und noch ein paar Einstellungen vorgenommen. Und schon lief alles. Heute Abend werde ich ein 4K Video-Sample ausprobieren. Getestet habe ich schon 1080p Material in x265. Läuft wie es soll.

Auch wenn die Community nicht so groß ist wie beim RPi .... es wird aber aktiv an dem Odroid gearbeitet. Installiert ist die LibreElec Version 7.1.1 aus Ende Dezember. Die neuste 7.9.x Alpha (Kodi 17) läuft nicht wirklich gut. Videos ruckeln. Daher werde ich erstmal bei 7.1.1 bleiben.

Meiner Meinung nach ist der Odroid derzeit eine echte günstige Alternative zu teureren Playern wenn man x265 verwenden möchte. Und wer ein Ubuntu oder Android auf dem Gerät fahren möchte wird auch hier im Netz fündig.